

Was ist zumutbar oder: Wie komm ich da wieder raus?

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 1. Februar 2014 16:55

8 Frei- bzw. Springstunden sind wirklich sehr viel; ich hatte mal ein HJ lang sogar 10 und wurde kurz von Weihnachten prompt krank. Inzwischen mache ich selbst den Stundenplan für etwas über 100 KollegInnen und weiß, dass derlei passieren kann, aber nur im absoluten Ausnahmefall sein muss. Und da gehe ich dann persönlich hin, warne vor und erkläre - und nach einem HJ ist das definitiv vorbei. Angesichts deiner Fächer sollte es zudem eigentlich möglich sein, etwas kompakter zu planen, wenn du nicht ausschließlich Kopplungskurse unterrichtest. Über den Personalrat Druck zu machen halte ich allerdings für übertrieben - erst bei einem Dauermissstand in diese Richtung kann man sich an diese Adresse oder auch die Schulleitung wenden. Eher hilft es wohl, deinen Stundenplaner mal freundlich zu fragen, was möglich ist, damit er sensibilisiert wird.

Generell würde ich mich fragen, ob nicht eine Versetzung auf Dauer eine Lösung ist. Denn das Hauptproblem ist ja wohl, dass dir täglich über 2 Stunden Zeit fürs Fahren draufgehen, also ein voller Arbeitstag pro Woche. Diesen Weg mutest du dir selbst zu, das kann die Schule auf Dauer nicht ausgleichen. Und dies ist sehr viel Zeit; selbst wenn man es äußerst geschickt anstellt, wird sich diese Zeit durch ein Top-Selbstmanagement nicht wieder voll hereinholen lassen.